



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales und Familie



Pflegen kann man lernen!

Pflegekurse für Angehörige

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Pflege ist keine einfache Angelegenheit - und gute Pflege schon gar nicht. Viele Angehörige stehen dieser Aufgabe, die nicht selten heute auf morgen auf sie zukommt, unsicher und ängstlich gegenüber. Sie haben Angst, etwas falsch zu machen und befürchten, dem Pflegebedürftigen Schmerzen und Schaden zuzufügen.

Richtiges Pflegen will gelernt sein, und wichtige Grundregeln können leicht eingeübt werden. Ambulante Pflegedienste und Pflegeheime bieten Kurse an, die pflegenden Angehörigen Grundkenntnisse in häuslicher Pflege vermitteln. Dort können sie zum Beispiel lernen, wie man alte Menschen richtig bettet, hebt, wäscht und badet, wie das Zimmer am sinnvollsten ausgestattet sein sollte und wie man Hilfsmittel einsetzt.

In einem Pflegekurs können pflegende Angehörige zudem Menschen kennen lernen, denen es genauso geht wie ihnen, die die gleichen Sorgen bei der Pflege haben, die vielleicht auch nützliche Tipps geben können.

Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir über dieses Unterstützungsangebot in Hamburg informieren. Wir möchten damit die Auswahl eines geeigneten Pflegekurses erleichtern und pflegende Angehörige ermuntern, an solchen Kursen teilzunehmen.

Ihre

Birgit Schnieber-Jastram
Senatorin für Soziales und Familie

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen über Pflegekurse	Seite	2
2. Gesetzliche Grundlage	Seite	4
3. Verzeichnis der Pflegekurse		
3.1 Allgemeine Pflegekurse		
Hamburg-Mitte	Seite	7
Altona	Seite	9
Eimsbüttel	Seite	12
Hamburg-Nord	Seite	13
Wandsbek	Seite	18
Bergedorf	Seite	26
Harburg	Seite	29
3.2 Pflegekurse für spezielle Zielgruppen	Seite	32
3.3 Pflegekurse in Planung	Seite	38
4. Anregungen	Seite	40
5. Notizen	Seite	41
6. Impressum	Seite	42

1. Informationen über Pflegekurse

Die Erfahrung zeigt, dass es pflegenden Angehörigen oft schwer fällt, Hilfe von außen anzunehmen. Erschöpfung und Zeitmangel hindern sie daran, an einem Kurs teilzunehmen. Viele wollen und können ihren Angehörigen nicht allein lassen oder meinen, dass sie sich alles nötige bereits selbst beigebracht hätten. Dabei wird übersehen, wie wichtig es gerade in einer derart belastenden Situation sein kann, sich mit Menschen auszutauschen, die sich in der gleichen Situation befinden und mit sehr ähnlichen Problemen fertig werden müssen.

Geschultes Personal vermittelt in Pflegekursen praktische Hilfen, Tipps und Tricks für den Alltag der Pflegenden und viel Wissenswertes zum Thema allgemein. Fragen, Zweifel und Ängste können hier in Ruhe besprochen werden.

So kann ein Pflegekurs dazu beitragen, den Pflegealltag sicherer und besser zu bewältigen, und das kommt nicht zuletzt auch dem pflegebedürftigen Menschen zu Gute.

Neben den rein pflegerischen Inhalten werden in Pflegekursen außerdem wichtige Informationen zur Pflegeversicherung und anderen Leistungen besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen so auch Angebote kennen, die sie zur Unterstützung und Entlastung in Anspruch nehmen können.

„Die Kurse tun pflegenden Angehörigen gut“, ist das Resümee vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dafür spricht

auch, dass der Kontakt zwischen ihnen nicht selten nach dem Kurs fortbesteht.

Um die Suche nach einem für Sie optimalen Pflegekurs zu erleichtern, haben wir eine Liste von ausgewählten Pflegekursen zusammengestellt.

Finanziert werden die Kurse von den Pflegekassen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen grundsätzlich keine Kosten. In einigen Fällen wird nach Angaben der Veranstalter aber zusätzlich ein Eigenbeitrag erhoben. Auch darüber gibt dieses Verzeichnis eine kurze Übersicht. Weitere Auskünfte geben Ihnen die jeweiligen Einrichtungen. Wenn Sie an einem Pflegekurs interessiert sind, informieren Sie sich bitte vor Kursbeginn bei der Kursleitung oder Ihrer Pflegekasse. Dort können Sie auch besprechen, wie Sie die Betreuung Ihres Angehörigen während des Kurses sicherstellen. Da die Teilnehmerzahl oft begrenzt ist oder es zu Änderungen der Termine kommen kann, empfiehlt es sich, rechtzeitig mit den Anbietern Kontakt auf zu nehmen und sich anzumelden.

Wenn Sie keine Gelegenheit haben einen Pflegekurs zu besuchen oder für die Pflege ihres Angehörigen eine individuelle Pflegeanleitung wünschen, können Sie durch eine Pflegefachkraft auch eine Schulung in der Häuslichkeit erhalten. Bitte erkundigen Sie sich auch nach diesem Angebot bei Ihrer Pflegekasse oder Ihrem Pflegedienst.

Alle Angaben in dieser Broschüre basieren auf den Auskünften der Anbieter von Pflegekursen. Die Behörde für Soziales und Familie übernimmt daher keine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit.

2. Gesetzliche Grundlage

Nach dem Pflegeversicherungsgesetz sollen Pflegekassen Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen unentgeltlich anbieten.

Nachstehend finden Sie die entsprechende Rechtsgrundlage aus dem Gesetz.

Auszug aus dem Elften Buch Sozialgesetzbuch
- Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI)
vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014, 1015), zuletzt geändert am 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2167, 2186):

§ 45 Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen

(1) Die Pflegekassen sollen für Angehörige und sonstige an einer ehrenamtlichen Pflegetätigkeit interessierte Personen Schulungskurse unentgeltlich anbieten, um soziales Engagement im Bereich der Pflege zu fördern und zu stärken, Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern sowie pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern. Die Kurse sollen Fertigkeiten für eine eigenständige Durchführung der Pflege vermitteln. Die Schulung soll auch in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen stattfinden.

(2) Die Pflegekasse kann die Kurse entweder selbst oder gemeinsam mit anderen Pflegekassen durchführen oder geeignete andere Einrichtungen mit der Durchführung beauftragen.

(3) Über die einheitliche Durchführung sowie über die inhaltliche Ausgestaltung der Kurse können die Landesverbände der Pflegekassen und die Verbände der Ersatzkassen, soweit sie Aufgaben der Pflegeversicherung auf Landesebene wahrnehmen, Rahmenvereinbarungen mit den Trägern der Einrichtungen schließen, die die Pflegekurse durchführen.

3. Verzeichnis der Pflegekurse



3.1 Allgemeine Pflegekurse

Bezirk Hamburg-Mitte

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Droopweg 31

20537 Hamburg (Hamm)

Ansprechpartner: Herr Kirsch

Tel.. 040 – 65 05 41 32

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, rüchenschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung und anderen Leistungsarten.
- Termine:** 6 Termine mit jeweils einer Doppelstunde
- Personenzahl:** 8 - 13 Teilnehmer/innen
- Kosten:** 80 €, 40 € werden von der Pflegekasse der Hamburg-Münchener Krankenkasse übernommen, auch wenn Sie Mitglied einer anderen Kasse sind.
- Zusatzangebot:** Umfassendes Fortbildungsangebot (Brochure kann bei Herrn Kirsch angefordert werden.)

Stadtdomizil Altenpflegezentrum

Lippmannstr. 19-21

22769 Hamburg (St. Pauli)

Ansprechpartner: Herr Stegermann

Tel.: 040 – 43 28 10

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Die Inhalte werden mit den Angehörigen abgestimmt. Der Lehrstoff wird in Modulen angeboten und nach einer neuen Methode unterrichtet (problemgesteuerter Unterricht). Es gibt Blöcke zu den Themen: Basale Stimulation, integrative Validation, Pflegefertigkeiten, Stressbewältigung, Snoezelen und vieles mehr.

Termine: nach Vereinbarung

Personenzahl: nicht begrenzt

Kosten: kostenlos

Zusatzangebot: Bei Bedarf wird eine Betreuung für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen organisiert. Es können auch spezielle Pflegekurse für jedes Krankheitsbild angeboten werden.

Zudem gibt es auch Angebote in anderen Sprachen.

Bezirk Altona

Ambulante Pflege von Appen GmbH

Am Osdorfer Born 42a (Osdorf)

22549 Hamburg

Ansprechpartnerin: Frau Hoffrichter

Tel.: 040 – 8 00 77 76

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Beobachtung und Wahrnehmung des Pflegebedürftigen sowie seiner Umgebung, Vorbeugung von Zusatzerkrankungen, Gesunde Ernährung, Medikamentengabe, Pflege bei Langzeiterkrankungen, Heben und Tragen, Inkontinenz, Informationen zur Pflegeversicherung, Informationen zu Pflegehilfsmitteln.
- Termine:** 6 Termine; jeweils 1,5 Stunden
- Personenzahl:** 6 - 10 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.
- Außerdem:** Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit.

Andres

Ambulante Krankenpflege

Mörkenstr. 5

22767 Hamburg (Altona)

Ansprechpartnerinnen: Frau Rose und Frau Vogt

Tel.: 040 - 380 60 63

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Der Pflegekurs umfasst 2 Module: Modul 1 befasst sich mit der Grundpflege. Dieses Modul umfasst 3-4 Stunden. Modul 2 befasst sich mit dem Verhalten und Umgang in Notfallsituationen. Dieser Teil umfasst 5-6 Stunden.

Termine: nach Vereinbarung

Personenzahl: 4 - 8 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Techniker Krankenkasse zahlt für Ihre Kunden. Wenn Sie bei einer anderen Kasse versichert sind, informieren Sie sich bitte dort vor Kursbeginn.

Zusatzangebot: Pflegekurse in türkischer und spanischer Sprache
Pflegekurse für Angehörige, die Multiple Sklerose Patienten oder Demenzkranke betreuen.

Diakoniestation Flottbek e.V.

Osdorfer Landstraße 28

22607 Hamburg (Flottbek)

Ansprechpartnerin: Frau Hallier-Bahnsen

Tel.: 040 – 822 744 0

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, rüchenschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung und anderen Leistungsarten und vieles mehr.

Termine: 8 x 1,5 Stunden

Personenzahl: etwa 8 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Kosten werden von Ihrer Pflegekasse übernommen. Bitte erkundigen Sie sich dort vor Kursbeginn.

Zusatzangebot: Gesprächskreis für pflegende Angehörige bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Bezirk Eimsbüttel

Altenpflegeschule im Bischof-Ketteler-Haus

Kettelerweg 5

22457 Hamburg (Schnelsen)

Ansprechpartnerin: Frau Dreckschmidt

Tel.: 040 – 559 44 65

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** 1. Erlernen von gesundheits-fördernden Verhaltensmaßnahmen, 2. Informationen über gesetzliche Möglichkeiten und Verfahrensweisen zur eigenen Entlastung, 3. Wissensvermittlung über diagnostische, therapeutische und pflegerische Zusammenhänge bezogen auf ausgewählte Krankheitsbilder, 4. Erlernen und Anwenden von praktischen pflegerische Fertigkeiten.
- Termine:** 4 Termine; jeweils 2,5 Stunden
- Personenzahl:** 10-15 Teilnehmer/innen
- Kosten:** pro Termin 80 €
Bitte setzen Sie sich mit der Kursleitung und der Krankenkasse wegen der Kostenerstattung in Verbindung.

Bezirk Hamburg-Nord

APS Ambulante Pflege Schmidt GmbH

Gluckstr. 63 - 65

22081 Hamburg (Barmbek-Süd)

Ansprechpartner: Herr Frank Schmidt

0 40 - 68 68 34

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Beobachtung und Wahrnehmung des Pflegebedürftigen sowie seiner Umgebung, Vorbeugung von Zusatzerkrankungen, Gesunde Ernährung, Pflege bei Langzeiterkrankungen, Heben und Tragen, Inkontinenz, Informationen zur Pflegeversicherung, Informationen zu Pflegehilfsmitteln.
- Termine:** 6 Termine; jeweils 1,5 Stunden
- Personenzahl:** 6 - 10 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.
- Außerdem:** Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Bezirksgeschäftsstelle

Weidestr. 43

22083 Hamburg (Barmbek-Süd)

Ansprechpartnerin: Frau Kahraman und Frau Broll

Tel.: 040 – 20 94 08-23 /14

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Behandelt werden u.a. Informationen und Hilfestellungen für die Bewältigung des Tagesablaufes, Umgang und Einsatz von Medikamenten, Ernährung und Nahrungsaufnahme, rechtliche Aspekte. Der Pflegekurs wird durch spezielle Bausteine ergänzt, wie z. B.
- Heben, Tragen und Bewegen in der häuslichen Pflege
 - Pflege von Demenz- Erkrankten
 - Pflege von Erkrankten mit Parkinson-Syndrom
 - Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen
- Termine:** Der Pflegekurs umfasst 12 - 15 Doppelstunden, die Kursbausteine haben jeweils unterschiedliche Zeitumfänge. Genauere Auskünfte erhalten Sie bei o.a. Ansprechpartnerinnen.
- Personenzahl:** 7 - 12 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Die Kosten werden von den Pflegekassen übernommen.

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn

Timmweg 8

22415 Hamburg (Langenhorn)

Ansprechpartnerin: Frau Kaven-Peper

Tel.: 040 – 53 28 66 0

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an den Personenkreis, die zu Hause einen Familienangehörigen pflegen.
- Inhalt:** Es wird auf die Bedürfnisse und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen. Vermittelt werden unter anderem allgemeine pflegerische Kenntnisse, rückschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, praktische Tipps und Informationen zu Pflegehilfsmitteln.
- Termine:** 8 Doppelstunden
- Personenzahl:** 10 - 15 Teilnehmer/innen
- Kosten:** 40 €, die am ersten Kurstag zu bezahlen sind. Im Allgemeinen werden die Kosten von Ihrer Pflegekasse übernommen, nachdem sie einen formlosen Antrag eingereicht haben.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Hamburg

Barmbeker Str. 19

22303 Hamburg (Winterhude)

Ansprechpartner: Herr Kirsch

Tel.. 040 – 65 05 41 32

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, rüchenschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung und anderen Leistungsarten und vieles mehr.

Termine: 6 Termine mit jeweils einer Doppelstunde

Personenzahl: 8 - 13 Teilnehmer/innen

Kosten: 80 €

40 € werden von der Pflegekasse der Hamburg-Münchener Krankenkasse übernommen, auch wenn Sie Mitglied einer anderen Kasse sind.

Zusatzangebot: umfassendes Fortbildungsangebot (Brochure kann bei Herrn Kirsch angefordert werden.)

Häusliche Kranken- und Altenpflege mit Herz Kohnen

Krausestr. 2

22305 Hamburg (Barmbek-Nord)

Ansprechpartnerin: Frau Hartmann und Frau Jaeckel

Tel.: 040 - 61 65 82

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, rückschonendes Arbeiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung und anderen Leistungsarten und vieles mehr.
- Termine:** 8 Termine; jeweils eine Stunde
- Personenzahl:** 3 - 8 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Bitte erkundigen Sie sich bei der Kursleitung und bei Ihrer Pflegekasse.

Bezirk Wandsbek

Allgemeines Krankenhaus Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg (Wandsbek)

Ansprechpartnerin: Frau Reincke

Tel.: 040 – 65 76 - 35 65

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Praktische Fertigkeiten zur Körperpflege, aktivierende Pflege, Kenntnisse über vorbeugende Maßnahmen, rüchenschonendes Arbeiten, Umgang mit Diäten und Möglichkeiten der Essensversorgung im Stadtteil, Umgang und Beschaffung von Pflegehilfsmitteln, Übersicht über therapeutische Angebote durch Experten und Pflegedienste, Umgang mit Medikamenten, Informationen zur Pflegeversicherung und vieles mehr.
- Termine:** 10 Nachmittage; jeweils 1,5 Stunden
- Personenzahl:** 8 - 15 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Die Kosten werden von der Pflegekasse der Barmer Ersatzkasse übernommen, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.

HPT Hanseatisches Pflegeteam GmbH

Bärenallee 34

22041 Hamburg (Marienthal)

Ansprechpartner: Herr Jens Kumolka / Frau Marion Behrens

0 40 - 87 97 05 00

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Beobachtung und Wahrnehmung des Pflegebedürftigen sowie seiner Umgebung, Vorbeugung von Zusatzerkrankungen, Gesunde Ernährung, Pflege bei Langzeiterkrankungen, Heben und Tragen, Inkontinenz, Informationen zur Pflegeversicherung, Informationen zu Pflegehilfsmitteln.
- Termine:** 6 Termine; jeweils 1,5 Stunden
- Personenzahl:** 6 - 10 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.
- Zusatzangebot:** Zusätzlich werden noch 2 Module angeboten:
1. Leben mit Diabetes Mellitus
 2. Leben mit Altersdemenz
- Die Module dauern jeweils 2 x 2 Stunden
- Außerdem:** Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit.

GfP Pflegeteam

Am Stadtrand 56 a

22047 Hamburg (Tonndorf)

Ansprechpartnerin: Frau Edeltraut Quent

0 40 - 69 65 44 22

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Beobachtung und Wahrnehmung des Pflegebedürftigen sowie seiner Umgebung, Vorbeugung von Zusatzerkrankungen, Gesunde Ernährung, Pflege bei Langzeiterkrankungen, rüchenschonendes Heben und Tragen, Inkontinenz, Informationen zur Pflegeversicherung, Informationen zu Pflegehilfsmitteln.

Termine: 6 Termine; jeweils 1,5 Stunden

Personenzahl: 6 - 10 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.

Zusatzangebot: Zusätzlich werden noch 3 Module angeboten:

1. Leben mit Schlaganfall
2. Leben mit Multiple Sklerose
3. Leben mit Diabetes mellitus

Außerdem: Die Module dauern jeweils 3 x 2 Stunden
Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit.

AHP - Ambulant Häusliches Pflegen

Wandsbeker Chaussee 32

22089 Hamburg (Eilbek)

Ansprechpartnerin: Frau Ester Florin

040 - 25 90 26

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Beobachtung und Wahrnehmung des Pflegebedürftigen sowie seiner Umgebung, Vorbeugung von Zusatzerkrankungen, Gesunde Ernährung, Pflege bei Langzeiterkrankungen, Heben und Tragen, Inkontinenz, Informationen zur Pflegeversicherung, Informationen zu Pflegehilfsmitteln.
- Termine:** 6 Termine; jeweils 1,5 Stunden
- Personenzahl:** 6 - 10 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.
- Zusatzangebot:** Zusätzlich werden noch 2 Module angeboten:
1. Leben mit Schlaganfall
 2. Leben mit Multiple Sklerose
- Die Module dauern jeweils 2 x 2 Stunden
- Außerdem:** Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit.

Ambulante Krankenpflege

Andreas Noethen

Tegelweg 73

22159 Hamburg (Farmsen-Berne)

Ansprechpartner: Herr Noethen

Tel.: 040 – 645 26 42

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, rückschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung und anderen Leistungsarten und vieles mehr.

Termine: 12 x 45 Minuten

Personenzahl: 6 - 15 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Kosten werden von Ihrer Pflegekasse übernommen. Bitte erkundigen Sie sich dort vor Kursbeginn.

Zusatzangebot: Bei Bedarf und rechtzeitiger Anmeldung kann für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen eine Betreuung organisiert werden. Außerdem können ab 6 Teilnehmer/innen auch krankheitsbezogene oder muttersprachliche (persisch, polnisch) Pflegekurse angeboten werden.

Sozialer Dienst Karin Kaiser

Rahlstedter Bahnhofstraße 7

22143 Hamburg (Rahlstedt)

Ansprechpartnerin: Frau Kaiser

Tel.: 040 – 677 32 47

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, rüchenschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung und vieles mehr.

Termine: jeweils am letzten Mittwoch im Quartal, 1,5 Stunden und zusätzlich nach Bedarf

Teilnehmerzahl: 5 - 10 Teilnehmer/innen

Kosten: kostenlos

Zusatzangebot: Bei Bedarf wird eine Betreuung für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen organisiert.

Außerdem können auch krankheitsspezifische Pflegekurse angeboten werden, wenn sich mehr als 5 Teilnehmer/innen melden.

Haus Birkengrund

Greifenberger Straße 23-25

22147 Hamburg (Rahlstedt)

Ansprechpartner: Herr Stegermann

Tel.: 040 – 43 28 10

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Die Inhalte werden mit den Angehörigen abgestimmt. Der Lehrstoff wird in Modulen angeboten und nach einer neuen Methode unterrichtet (problemgesteuerter Unterricht). Es gibt Blöcke zu den Themen: Basale Stimulation, integrative Validation, Pflegefertigkeiten, Stressbewältigung, Snoezelen und vieles mehr.

Termine: nach Vereinbarung

Personenzahl: nicht begrenzt

Kosten: kostenlos

Zusatzangebot: Bei Bedarf wird eine Betreuung für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen organisiert.

Es können auch spezielle Pflegekurse für jedes Krankheitsbild angeboten werden.

Zudem gibt es auch muttersprachliche Angebote.

Haus Alstertal

Wellingsbütteler Landstr. 217
22337 Hamburg (Wellingsbüttel)
Ansprechpartner: Herr Stegermann
Tel.: 040 – 43 28 10

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Die Inhalte werden mit den Angehörigen abgestimmt. Der Lehrstoff wird in Modulen angeboten und nach einer neuen Methode unterrichtet (problemgesteuerter Unterricht). Es gibt Blöcke zu den Themen: Basale Stimulation, integrative Validation, Pflegefertigkeiten, Stressbewältigung, Snoezelen und vieles mehr.
- Termine:** nach Vereinbarung
- Personenzahl:** nicht begrenzt
- Kosten:** kostenlos
- Zusatzangebot:** Bei Bedarf wird eine Betreuung für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen organisiert.
Es können auch spezielle Pflegekurse für jedes Krankheitsbild angeboten werden.
Zudem gibt es auch muttersprachliche Angebote.

Bezirk Bergedorf

Ambulanter Haus- und Pflegedienst der Körperstiftung Haus im Park

Gräpelweg 8

21029 Hamburg (Bergedorf)

Ansprechpartnerin: Frau Sambo

Tel.: 040 - 725 702 15

Wenn Sie an diesem Kurs teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte vorher an Ihre Pflegekasse!

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Krankenbeobachtung, rückschonendes Arbeiten, alte Menschen in ihrer Umgebung, psychosozialer Austausch, Umgang mit Pflegehilfsmitteln etc. Mitarbeiter der Pflegekassen geben Informationen zur Pflegeversicherung. Des Weiteren stehen auch eine Psychologin und eine Ärztin zu Verfügung.

Termine: 7 Abende jeweils 1,5 bis 2 Stunden

Personenzahl: 8-12 Teilnehmer/innen

Kosten: Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse!

Zusatzangebot: Weitere Angebote, beispielsweise Diabetes-Schulungen, können Sie unter der Telefonnummer 040 – 72 57 02 12 erfragen.

Ambulante Pflege Schmidt & Partner KG
Rainer Praus u. Carmen Kersting-Lindemann

Reetwerder 10

21029 Hamburg (Bergedorf)

Ansprechpartner: Herr Rainer Praus

040 - 7 24 61 69

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Beobachtung und Wahrnehmung des Pflegebedürftigen sowie seiner Umgebung, Vorbeugung von Zusatzerkrankungen, Gesunde Ernährung, Pflege bei Langzeiterkrankungen, Heben und Tragen, Inkontinenz, Informationen zur Pflegeversicherung, Informationen zu Pflegehilfsmitteln.

Termine: 6 Termine; jeweils 1,5 Stunden

Personenzahl: 6 - 10 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.

Zusatzangebot: Zusätzlich werden noch 2 Module angeboten:

1. Leben mit Schlaganfall
2. Leben mit Multiple Sklerose

Die Module dauern jeweils 2 x 2 Stunden

Außerdem: Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit.

Diakonie- und Sozialstation Bergedorf

Holtenklinker Straße 83

21029 Hamburg (Bergedorf)

Ansprechpartner: Frau Burchardt

Tel.: 040 – 725 82 80

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, rüchenschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung und anderen rechtlichen Aspekten und vieles mehr.
- Termine:** 4 - 6 Termine, jeweils 2 Stunden
- Personenzahl:** 6 - 12 Teilnehmer/innen
- Kosten:** kostenlos
- Zusatzangebot:** Bei Bedarf kann ein weiterer Kurs mit dem Thema: „Hilfe bei Demenz und Verwirrtheit im Alter“ angeboten werden.

Bezirk Harburg

Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“

Ambulanter Pflegedienst

Berkefeldweg 2

21075 Hamburg (Heimfeld)

Ansprechpartnerin: Frau Robotta

Tel.: 040 – 8 54 01 11-0

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, rückschonendes Arbeiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zu Leistungsarten und vieles mehr.
- Termine:** Wochenendkurs mit 6 Unterrichtsstunden oder vier Abende mit jeweils 3 Unterrichtsstunden
- Personenzahl:** 6-10 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse und bei der Kursleitung.
- Zusatzangebot:** Gesprächskreise für Angehörige Demenz-Kranker ab November 2002.

Tagespflegestätte der Diakonie Wilhelmsburg e.V.

Rotenhäuser Straße 84

21107 Hamburg (Wilhelmsburg)

Ansprechpartnerin: Frau Merkle

Tel.: 040 – 752 459 28

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.
- Inhalt:** Erlernen von praktischen, pflegerischen Fertigkeiten, rüchenschonendes Arbeiten, Möglichkeiten der Vorbeugung von Zusatzkrankheiten, Informationen zu Pflegehilfsmitteln, Informationen zur Pflegeversicherung, zum Betreuungsgesetz und vieles mehr.
- Termine:** zweimal wöchentlich jeweils 1 Doppelstunde, insgesamt 10 Doppelstunden,
- Personenzahl:** 10 - 12 Teilnehmer/innen
- Kosten:** 60 €, die am ersten Kurstag zu bezahlen sind. In der Regel werden die Kosten von Ihrer Pflegekasse übernommen, nachdem sie einen formlosen Antrag eingereicht haben.
- Zusatzangebot:** Gesprächsgruppe
Bei Bedarf wird eine Betreuung für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen durch ehrenamtliche Helfer organisiert.

Ambulanter Pflegedienst Sabine Mertins

Neuwiedenthaler Str. 124

21147 Hamburg (Hausbruch)

Ansprechpartnerin: Frau Brigitta Günsel

Tel.: 040 – 7 02 68 08

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige und ehrenamtliche Personen, die einen Pflegebedürftigen pflegen.

Inhalt: Beobachtung und Wahrnehmung des Pflegebedürftigen sowie seiner Umgebung, Vorbeugung von Zusatzerkrankungen, Gesunde Ernährung, Pflege bei Langzeiterkrankungen, Heben und Tragen, Inkontinenz, Informationen zur Pflegeversicherung, Informationen zu Pflegehilfsmitteln.

Termine: 6 Termine; jeweils 1,5 Stunden

Personenzahl: 6 - 10 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.

Zusatzangebot: Zusätzlich werden noch 3 Module angeboten:

1. Leben mit Schlaganfall
2. Leben mit Multiple Sklerose
3. Leben mit Demenz

Außerdem: Die Module dauern jeweils 3 x 2 Stunden
Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit.

3.2 Pflegekurse für spezielle Zielgruppen

Tagespflegestätte der Diakonie Wilhelmsburg e.V.

Rotenhäuser Straße 84

21107 Hamburg (Wilhelmsburg)

Ansprechpartnerin: Frau Merkle

Tel.: 040 – 752 459 28

Pflegekurs für Angehörige von Demenz-Erkrankten

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige, die einen Menschen mit einer dementiellen Erkrankung pflegen. Ziel ist es, Perspektiven für eine Betreuung zu entwickeln, die sowohl den Bedürfnissen des Erkrankten als auch die der Angehörigen berücksichtigt.
- Inhalt:** Beschreibung des Krankheitsbildes und seine Entwicklung, Demenzkranke verstehen, Hilfestellung für unterschiedliche Belastungssituationen, erfolgreiche Betreuungsprinzipien, Vorbeugung von Konflikten, gesetzliche Grundlagen, Strategien der Selbstpflege und vieles mehr.
- Termine:** einmal wöchentlich jeweils 1 Doppelstunde; insgesamt 11 Doppelstunden
- Personenzahl:** 9 - 12 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Bitte erkundigen Sie sich bei der Ansprechpartnerin des Kurses und bei Ihrer Pflegekasse.

Zusatzangebot: Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige.

Bei Bedarf kann für die Zeit des Kurses eine Betreuung für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen durch ehrenamtliche Helfer organisiert werden.

HAMBURGISCHE BRÜCKE

Beratungsstelle für ältere Menschen
und ihre Angehörigen

Martinistr. 29

20251 Hamburg (Eppendorf)

Ansprechpartnerin: Frau Pawlitzki

Tel.: 040 – 460 21 58

Pflege und Betreuung von dementen Menschen

- Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Angehörige, die einen Menschen mit einer dementiellen Erkrankung pflegen.
- Inhalt:** Medizinisches Basiswissen, rechtliche Fragen, Situation des Demenzkranken und des pflegenden Angehörigen, Entlastungsmöglichkeiten, weitere Unterstützungsangebote und vieles mehr.
- Termine:** 10 Termine, jeweils 2 Zeitstunden
- Personenzahl:** 6 - 12 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Die Kosten werden für Mitglieder der AOK und im Allgemeinen auch von anderen Pflegekassen übernommen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse vor Kursbeginn.
- Zusatzangebot:** Gesprächsgruppe
Für die Zeit des Kurses kann bei Bedarf für den Erkrankten eine Betreuung durch ehrenamtliche Helfer organisiert werden.

Akademie für Gerontologische Weiter- und Fortbildung im Albertinen-Haus

Zentrum für Geriatrie

Sellhopsweg 18-22

22459 Hamburg (Schnelsen)

Ansprechpartner: Frau Kroll und Herr Schwibbe

Tel.: 040 – 55 81-17 75/6

Pflege und Betreuung von dementen Menschen (PAdm)

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige, die einen Menschen mit einer dementiellen Erkrankung pflegen.

Inhalt: Der Kurs behandelt medizinische und pflegerische Aspekte von dementiellen Erkrankungen. Sie bekommen praktische Tipps für den Umgang mit dementen Menschen, Anregungen für die Tagesstrukturierung und den Erhalt von Alltagskompetenzen.

Außerdem wird über Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz und zu angrenzenden Rechtsthemen informiert.

Termine: 8 Stunden (Tagesseminar), näheres erfragen sie bitte bei den Ansprechpartnern des Kurses.

Personenzahl: maximal 16 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Kursgebühr übernimmt die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.

Akademie für Gerontologische Weiter- und Fortbildung im Albertinen-Haus

Zentrum für Geriatrie

Sellhopsweg 18-22

22459 Hamburg (Schnelsen)

Ansprechpartner: Frau Kroll und Herr Schwibbe

Tel.: 040-55 81-17 75/6

Der Umgang mit Schlaganfallpatienten (PAsch)

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Angehörige, die einen Schlaganfallpatienten versorgen.

Inhalt: Es wird der fachgerechte Umgang und die aktivierende Pflege bei erwachsenen Schlaganfallpatienten vermittelt und geübt.

Ziel ist die Erleichterung in der täglichen, aktivierenden Begleitung des Patienten unter Berücksichtigung von rückschonendem Arbeiten.

Termine: Wochenendseminar (zweimal pro Jahr)

Teilnehmerzahl: maximal 16 Teilnehmer/innen

Kosten: Die Kosten werden von der Pflegekasse der Barmer Ersatzkasse übernommen, auch wenn Sie bei einer anderen Pflegekasse versichert sind.



3.3 Pflegekurse in Planung

Folgende Einrichtungen werden demnächst auch Pflegekurse anbieten, arbeiteten jedoch bei Redaktionsschluss noch an ihrem Konzept oder standen noch in Verhandlungen mit den Pflegekassen. Wenn Sie an diesen Kursen interessiert sind, melden Sie sich bitte bei den jeweiligen Ansprechpartnern:

Diakoniestation St. Pauli

Budapester Straße 49
20359 Hamburg (St. Pauli)
Ansprechpartnerin: Frau Burchardt
Tel.: 040 - 431 854-13

AKAB Käte Schulze GmbH

Carl-Petersen-Straße 102
20535 Hamburg (Hamm-Nord)
Ansprechpartnerin: Frau Käte Schulze
0 40 - 21 50 80

Weiß – Häusliche Krankenpflege & Betreuung

Vierländer Damm 4
20539 Hamburg (Rothenburgsort)
Ansprechpartnerin: Frau Irene Weiß
Tel.: 040 - 78 33 19

KiSenio GmbH

Rahlstedter Straße 167
22143 Hamburg (Rahlstedt)
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Plata
040 - 6 77 50 98

Gesundheits- und Krankenpflege zu Hause

Kunastr. 35

22393 Hamburg (Sasel)

Ansprechpartnerin: Frau Hilberg

Tel.: 040 – 6 01 06 97

Hauskrankenpflege Hellbrook

Dreyerpfad 10

22415 Hamburg (Langenhorn)

Ansprechpartnerin: Frau Silvia Schewe

0 40 - 5 31 98 08

4. Anregungen

Diese Broschüre mit dem Verzeichnis der Pflegekurse ist auf dem Stand von Oktober 2002.

Da das Angebot einem stetigen Wandel unterliegt, sind Veränderungen im Laufe der Zeit möglich. Wenn Sie eine Veränderung bemerken, Verbesserungsvorschläge haben oder Ihnen etwas positiv aufgefallen ist, wenden Sie sich bitte an die

Behörde für Soziales und Familie
Amt für Soziales und Integration
Referat Pflege
Frau Angelika Tumuschat-Bruhn
Hamburger Str. 47
22083 Hamburg

Stichwort: Pflegekurse für Angehörige

Sie helfen damit nicht nur uns, sondern auch anderen pflegenden Angehörigen.

Herzlichen Dank!

5. Notizen

.....

.....

6. Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Soziales und Familie (BSF)

Amt für Soziales und Integration

Referat Pflege

Hamburger Str. 47

22083 Hamburg

Telefon: 040 – 4 28 63 54 08

erstellt von Wiebke Miersch / aktualisiert von Angelika Tumuschat-Bruhn

Layout: Angelika Tumuschat-Bruhn

Druck: Druckerei der Behörde für Soziales und Familie

2. Auflage, November 2002, 2.000 Exemplare

Bezug:

Die Broschüre kann unter o.a. Adresse kostenlos bezogen werden.

Außerdem finden Sie die Broschüre im Internet unter:

<http://www.bsf.hamburg.de>

Diese Broschüre ist im Rahmen eines studentischen Praktikums von Mai bis August 2002 in der Behörde für Soziales und Familie entstanden und wurde im Oktober 2002 aktualisiert. Die Behörde für Soziales und Familie bedankt sich bei der Praktikantin, Frau Wiebke Miersch, für ihre engagierte Arbeit, die maßgeblich zum Entstehen dieser Broschüre beigetragen hat.

Anmerkung zur Verteilung:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags-, und Europawahlen sowie die Wahlen zur Bezirksversammlung.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne einen zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Art diese Druckschriften dem Empfänger zugegangen sind. Den Parteien ist jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.